Nr. 86 Jahrgang 17
Łódź, 27 marca 1939 r.

Montag, den 27. März 1939

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem
Einzelnummer 10 Groschen

Volkszeitung

(Gazeta Ludowa)
Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens

Volkswille für Oberschlesien

Schriftleitung und Geschäftsstellen: Łódź, Piotrkowska 109
Telephon 136-90 — Postscheck-Konto 600-844
Kattowitz, Plebiscytowa 35; Bielitz, Republikanska 4, Tel. 1294

Volksstimme Bielitz-Biala u. Umgebung

Mussolini verlangt:

Regelung der Fragen Tunis, Dschibutti und des Suez-Kanals

Rom, 27. März. Der italienische Regierungschef Mussolini hielt bei dem am gestrigen Sonntag in Rom abgehaltenen Generalappell der faschistischen alten Kämpfer eine Rede, die die bisher inoffiziell erhobenen italienischen Ansprüche an Frankreich bezüglich Tunis, Dschibuti und den Suez-Kanal zu offiziellen Ansprüchen erhob.

Eingangs seiner Rede erinnerte Mussolini die Teilnehmer des Generalappells an die faschistische Revolution, wobei er erklärte, „die faschistische Revolution habe kaum begonnen, wenn es um die sozialen Probleme geht".

Mussolini wies dann darauf hin, daß der Generalappell in einem „ernsten Moment des Lebens Europas" stattfindet, um hierbei zu erklären:

„Wenn wir auch einen ewigen Frieden als eine Katastrophe für die menschliche Zivilisation ansehen, so glauben wir doch, daß eine längere Periode des Friedens notwendig sei, um die Entwicklung der Weltzivilisation zu sichern.

Obwohl uns vor kurzem ein gewisses Entgegenkommen gemacht wurde, werden wir keine Initiative unternehmen, bevor nicht unsere geheiligten Rechte anerkannt sein werden."

Mussolini fügte dem hinzu: „Versuche, die Achse Rom—Berlin zu zerstören seien kindlich. Achse Rom—Berlin bezeichnet nicht nur die Beziehungen zwischen zwei Staaten, sie ist eine Begegnung zweier Revolutionen, die klar ihre Gegnerschaft zu allen anderen Konzeptionen der gegenwärtigen Zivilisation anerkannt haben".

Mussolini „akzeptierte" hierauf die Geschehnisse in Mitteleuropa, als etwas, das „geschehen mußte", mit der Begründung, es sei eine „offensichtliche Tatsache, daß wenn ein Volk, das über eine große Zahl von Bevölkerung und über große Waffenmittel verfügt, zu irgendwelcher Aktion fähig ist, so zeugt dies, daß dieses Volk das Los verdient, welches es getroffen hat.

„Ich erkläre", so fuhr Mussolini fort, „daß wenn die beabsichtigte Schaffung einer Koalition gegen die autoritären Staaten erfolgen sollte — dann werden diese Staaten die Herausforderung annehmen und von der Verteidigung zum Angriff an allen Punkten der Erde übergehen."

Mussolini erinnerte dann an seine Rede in Genua, in der er erklärte, daß die spanische Frage eine Barriere sei, die Italien und Frankreich trenne. Diese Barriere könne man gegenwärtig bereits als zerstört ansehen.

Die italienischen Ansprüche an Frankreich formulierte Mussolini wie folgt: „Die italienische Note vom 17 September 1938 wies auf die Probleme hin, die zwischen Italien und Frankreich bestehen, wobei die kolonialen Fragen klar hervorgehoben wurden. Diese Fragen lassen sich kurz bezeichnen: Tunis, Dschibutt und Suez-Kanal. Die französische Regierung hat die volle Freiheit, sich der Diskussion dieser Fragen zu entziehen — was sie bisher durch ihr „Nein" getan hat — zu oft erklärt und vielleicht zu kategorisch. Dann wird sich aber die französische Regierung nicht beklagen können, daß die Kluft, die gegenwärtig Frankreich und Italien trennt, sich vertieft und die Ueberbrückung eine schwere Aufgabe, wenn nicht eine unmögliche, wird."

Diesen Forderungen gegenüber Frankreich fügte Mussolini hinzu: „Das Mittelmeer ist in geographischer, historischer, politischer und militäricher Hinsicht für Italien ein Lebensraum."

Zum Schluß seiner Rede, die übrigens sich durch ihre Kürze auszeichnete, erklärte Mussolini:

„Und schließlich der letzte Punkt, ein grundsätzlicher und für alle anderen Punkte entscheidender: Es muß gerüstet werden! Die Parole lautet: Erhöhen wir die Zahl der Geschütze, der Kriegsschiffe und der Flugzeuge. Nur der, der stark ist, wird von seinen Freunden geliebt und ruft Furcht bei den Feinden hervor."

Die Aufnahme Mussolinis Rede

in der französischen und englischen Presse

Paris, 27. März. Im Mittelpunkt der Betrachtungen der Pariser Morgenpresse steht die Rede Mussolinis beim Generalappell der faschistischen alten Kämpfer

Die Aufnahme der Ausführungen Mussolinis ist unterschiedlich. Allgemein legen sämtliche Zeitungen den Ton auf das Problem Tunis, Dschibuti und Suez. Außerdem stellen sie die Frage der französisch-italienischen Beziehungen in den Vordergrund. Aber gerade in diesem Punkt gehen die Ansichten der Blätter auseinander. Während ein Teil der Presse meint, die Tür für französisch-italienische Verhandlungen sei nunmehr offen oder so gut wie offen, zeigt ein anderer Teil den Erklärungen Mussolinis gegenüber ein großes Mißtrauen. Der übrige Teil der Blätter schreibt frei heraus, daß die Rede Mussolinis an der Lage nichts geändert habe und daß Frankreich mit einem eindeutigen „Nein" antworten müsse. Besondere Beachtung finden auch die Ausführungen Mussolinis über die Festigkeit der Achse Rom—Berlin.

Der Außenpolitiker des dem französischen Außenministerium nahestehenden „Petit Parisienne" nimmt vorerst eine recht vorsichtige Haltung ein. Er glaubt aus der Rede eine Aufforderung zu Verhandlungen über Tunis, Dschibuti und Suez herauslesen zu können, allerdings unter der Bedingung, daß Frankreich den ersten Schritt unternehme und die Rechte Italiens anerkenne. Eine solche Initiative Frankreichs lehnt das Blatt jedoch ab und hält dem entgegen, daß das Mittelmeer für Frankreich ebenso einen Lebensraum wie für Italien darstelle.

Der Außenpolitiker des „Petit Journal" hält dem gegenüber die Tür für eine französisch-italienische Aussprache weit geöffnet. Verhandlungen mit Italien seien also, wenn zwar sehr schwierig, so doch möglich.

„Oeuvre" schreibt, daß die Rede Mussolinis wieder einmal die Solidarität Italiens mit Deutschland bewiesen habe.

Der Außenpolitiker des „Jour" findet in Mussolinis Ausführungen eine Aufforderung an Frankreich, die italienisch-französischen Abkommen zu überprüfen. Irgend ein territoriales Zugeständnis komme jedoch, so schreibt „Jour", nicht in Frage. Man könne nur die lokalen italienischen Interessen überprüfen.

„Journal" ist der Ansicht, man solle sich nicht darüber aufregen, daß Mussolini von Tunis, Dschibuti und Suez gesprochen habe. Man solle vielmehr zufrieden sein, daß Mussolini „die Natur dieser Probleme" nicht näher umschrieben habe.

Der Eindruck in London

London, 27. März. Die Rede Mussolinis vom Sonntag wird von der Londoner Presse als überraschend versöhnlich im Ton und Inhalt hingestellt. In den Ueberschriften unterstreicht man vor allem den Satz Mussolinis, daß Italien eine lange Periode des Friedens braucht. Die meisten Blätter warnen vor Spekulationen auf eine Lockerung der Beziehungen Rom—Berlin.

„Times" schreibt im Einzelnen, Mussolini habe nicht derartige Forderungen an Frankreich gestellt, die nur mit einem Nein beantwortet werden könnten. Er habe vorgeschlagen, die französische Regierung solle Beratungen über die drei Probleme einleiten, die zwischen den beiden Ländern bestehen. „Gewisse Berichtigungen', so meint die „Times", erscheinen unparteiischen Beobachtern für Beratungen „absolut geeignet". Für gute Diplomaten könnte die Rede Mussolinis ein Wendepunkt in der europäischen Lage werden. Mussolini habe gestern zum mindesten einen neuen Startpunkt geschaffen. Es sei gut möglich, daß nach Beendigung des spanischen Krieges Verhandlungen zwischen Paris und Rom beginnen könnten.

„Daily Telegraph" glaubt ihre Ansicht dahin zusammenfassen zu können, daß man im großen und ganzen jetzt den Eindruck habe, daß Mussolini verhandlungsbereit sei. Wenn er aufs neue die Solidarität der Berlin—Rom-Achse bestätigt habe, dann könne man nur sagen, daß niemand daran gezweifelt habe

Der arbeiterparteiliche „Daily Herald" findet, die Rede Mussolinis habe die internationale Lage nicht verschlechtert, ja sogar etwas verbessert. Gewisse Leute in England und Frankreich glaubten immer noch, daß man Mussolini vom deutschen Partner abtrennen könne. Das sei ein gefährlicher Irrtum. Mussolini habe gestern erneut mit Nachdruck seine Loyalität gegenüber der Achse bekannt.

Kein Vertrauen zu Chamberlain

Labourvertretung in seinem Kabinett kommt nicht in Frage.

London, 27. März. Major Attlee, der Wortführer der Labour-Opposition im Unterhaus, bestritt in einer Rede in Wednesbury mit aller Entschiedenheit, daß für die Labour-Partei eine Vertretung im Kabinett Chamberlain nicht in Frage komme Er kritisiere die Politik Chamberlains ,der den Aufbau der kollektiven Sicherheit abgelehnt habe. Er habe das Land in Kriegsgefahr gebracht, die Kräfte der Demokratie in der ganzen Welt geschwächt und das Vertrauen des Landes verloren. In England könne nur eine Arbeiterregierung das Land retten ,und damit zugleich auch die Zivilisation des Westens.

Auch Memel ein Wortbruch

Die Londoner „Times" schreiben: „Die Aktion Hitlers, nämlich die Annektierung Memels, steht in vollem Widerspruch zu zwei Zusicherungen, die er Chamberlain abgegeben hatte. Die Unvereinbarkeit der nationalsozialistischen Methoden mit jedem vernünftigen Code der internationalen Beziehungen ist deutlicher als je. Der Diktator verhandelt nicht, er diktiert seinen Willen."

„Daily Telegraph and Morning Post" sagt: „Es ist vielleicht nützlich, darauf hinzuweisen, daß es einen Nachbarn Deutschlands gibt, der allen Grund hat, besorgt zu sein: Dänemark. Die kleine deutsche Minderheit in Dnäemark wurde stets mit musterhafter Großzügigkeit behandelt im krassen Gegensatz zur Behandlung der dänischen Minderheit im nationalsozialistischen Deutschland. Aber das sicherte Dänemark nicht die Immunität zu, auf die es ein Recht hätte."

Madrid kapituliert

Die Franco-Truppen haben die Besetzungsoffensive begonnen

Madrid, 27. März. Die Havas-Agentur meldet: Der Generalsekretär des Nationalen Verteidigungsrates in Madrid, Juan del Rio, hat am Sonntag abend über den Sender Radio Union den Inhalt der zwischen den republikanischen Behörden von Madrid und der Regierung des Generals Franco gewechselten Telegramme bekanntgegeben.

Das erste Telegramm des Nationalen Verteidigungsrates von Madrid lautete:

„Morgen, Montag, werden wir unsere Luftwaffe entsenden zum Zeichen der symbolischen Unterwerfung Wir bitten um Angabe der Stunde.“

Das nächste Telegramm lautete: „Wenn dies möglich ist, dann würden wir uns noch im Laufe des heutigen Nachmittags ergeben.“

Die Regierung Francos hat wie nachstehend geantwortet:

„Es ist dringend, daß die Auslieferung der Waffen noch vor den Folgen unserer Offensive, die an einigen Fronten begonnen wurde, erfolgt. Gibt euren Abteilungen den Befehl, weiße Fahnen auszuhängen.

Der Generalsekretär des Verteidigungsrates forderte hierauf die Bevölkerung der Gebiete, die den republikanischen Behörden unterstehen, auf, nicht auf eigene Hand vorzugehen, sondern die Weisungen des Nationalen Verteidigungsrates zu befolgen.

Burgos, 26. März. Das Hauptquartier der Franco-Truppen hat am Sonntag nachmittag eine Proklamation an die republikanischen Truppen der republikanischen Gebiete gerichtet.

In der Proklamation wird erklärt, daß sich die republikanischen Truppen unterwerfen müßten. Es werden von der Regierung Franco alle Versicherungen eingehalten werden. Der Dienst in der republikanischen Armee und die Zugehörigkeit zu den Linksparteien stellen keine Vergehen dar. Von den Gerichten werden nur Verbrechen verfolgt werden.

Weiterer Widerstand wäre unnötiges Blutvergießen. Die Erfordernisse des Krieges verlangen die Aufnahme der letzten Offensive, die nicht mehr aufzuhalten sei.

Burgos, 27. März. Die Franco-Truppen haben am Sonntag an den Fronten die Offensive aufgenommen, die am Montag fortgesetzt wurde.

Der polnisch-französische Handel

Ein Ergänzungsabkommen unterzeichnet.

Zum polnisch-französischen Handelsvertrag ist nach längeren Verhandlungen in Paris ein Ergänzungsabkommen unterzeichnet worden, das eine Erweiterung der Warenumsätze gegenüber dem bisherigen Stande vorsieht.

Die Neuordnung soll die Schwierigkeiten, die sich aus dem Unterschied des ziemlich hohen polnischen und des zur Zeit niedrigen französischen Preisstandes ergeben, durch Aenderung des Umrechnungsverfahrens nach Möglichkeit beheben. Dies geschieht vor allem durch breitere Ermöglichung privater Kompensationen. Die Inkraftsetzung der neuen Bestimmungen soll zum 1. April erfolgen. Im ganzen nehmen die Umsätze mit Frankreich bekanntlich im polnischen Außenhandel immer nur einen verhältnismäßig kleinen Wertbetrag ein, während an den ersten Stellen die Umsätze mit dem Deutschen Reich, mit Großbritannien, den Vereinigten Staaten und in diesem Jahr vielleicht auch mit der Sowjetunion stehen und dann noch selbst Länder wie Belgien, Schweden und Holland meist größere Austauschwerte mit Polen aufweisen als Frankreich.

Beförderung für 35 000 Beamte

Aus Warschau wird berichtet: Der Ministerpräsident hat jetzt amtlich bestätigt, daß demnächst 35 000 Staatsbeamte mit Einschluß von Offizieren und Staatsangestellen eine Beförderung erfahren sollen.

Die entsprechenden Gehaltserhöhungen sind, wie bei der Haushaltsberatung berichtet wurde, bereits in den Voranschlag der Ausgaben für das Rechnungsjahr 1939/40 eingesetzt worden. Beförderungen erhalten 12 Beamten, die in die Gehaltsgruppe 4 aufsteigen, etwa 200, die in die Gehaltsgruppe 5 kommen, fast 800, die in die Gehaltsgruppe 6 versetzt werden 24 000 von den jetzigen Beförderungen vollziehen sich in den alleruntersten Gehaltsstufen die durch die Klassen 9 bis 11 bezeichnet werden.

Zur Verschickung des Redakteurs Mackiewicz

Die Verschickung des Chefredakteurs des Wilnoer „Slowo“, Cat-Mackiewicz, hat in einem Teil der polnischen Presse einen starken Widerhall gefunden. Auch das polnische Journalisten-Syndikat hat gegen diese Maßnahme Stellung genommen und ist bei dem Ministerpräsidenten und Innenminister General Slawoj-Skladkowski vorstellig geworden, jedoch ohne Erfolg. Ferner haben, wie die polnische Presse mitteilt, die Sejmabgeordneten General Zeligowski und Duzinski bei dem Ministerpräsidenten in der Frage der Verschickung des Redakteurs Mackiewicz interveniert. Auch sie haben nichts erreicht, sondern lediglich erfahren, daß der Aufenthalt des Wilnoer Redakteurs in Bereza Kartuska einen Monat lang dauern soll.

Kommunistenprozeß in Brest

In Brest-Litowsk fand ein Kommunistenprozeß seinen Abschluß, in dem 25 Mitglieder der sogenannten Kommunistischen Partei im westlichen Weißrußland wegen umstürzlerischer Tätigkeit zu längeren Freiheitsstrafen verurteilt wurden. Von den Hauptangeklagten erhielt eine weibliche kommunistische Instruktorin, eine Jüdin aus Pinsk, zwölf Jahre Gefängnis. Ihre nächsten Mitarbeiter wurden zu Freiheitsstrafen von je 2 bis 8 Jahren verurteilt.

Lodzer Tageschronik

Von der Lodzer Handwerkerkammer

Die Hauptversammlung der Lodzer Handwerkerkammer, die in der Moniuszkistraße 8 stattfinden wird, wurde für den 31. März angesetzt. Auf der Tagesordnung befindet sich der Jahresbericht und der Haushaltsplan. Auf der Versammlung wird das Schreiben des Innenministers verlesen werden, demzufolge die Verwaltung der Handwerkerkammer aufgelöst und eine kommissarische Verwaltung eingesetzt wurde.

Der Handel an den Vorfeiertagen

Am Palmsonntag, dem 2. April, werden die Läden geöffnet sein, und zwar am Nachmittag in der Zeit von 1 bis 6 Uhr. Während der ganzen Vorosterwoche brauchen die Geschäfte erst um 9 Uhr abends geschlossen zu werden Am Sonnabend vor dem Ostersonntag müssen alle Läden und Geschäfte schon um 6 Uhr geschlossen werden.

Diese Meldung stützt sich auf eine Verordnung der Starostei.

Orte mit neuen Namen

Durch Verordnung des Innenministers wurde der Ort Kaly, Gemeinde Radogoszcz, an der Linie Lodz—Alexandrow in Reymontow umbenannt. Der Ortteil Kaly AB erhielt den Namen Reymontow Nowy, während Budy Kalowskie in Reymontow Stary umbenannt wurde.

Von Einbrechern angeschossen

Der in Zgierz an der Pilsudskistraße 2 wohnhafte Schneider Jan Kazimierski erwachte in der Nacht plötzlich infolge eines Geräusches in seiner nebenan liegenden Werkstatt. Er begab sich dorthin und bemerkte, daß Diebe, die eingedrungen waren, zwei Anzüge und zwei Stück Stoff an sich nahmen und die Flucht ergriffen. Kazimierski setzte ihnen nach und wollte ihnen die Beute abnehmen. Dabei wandte sich einer der Einbrecher um feuerte auf Kazimierski einen Schuß ab. Kazimierski mußte in schwerem Zustand ins Krankenhaus gebracht werden.

Eine Streife der Polizei in Zgierz und der Umgegend hat zur Festnahme mehrerer verdächtiger Personen geführt. Ihre Namen können noch nicht bekanntgegeben werden. (p)

Ergänzende Aushebung.

Morgen, Dienstag, den 28. März, tagt eine ergänzende Aushebungskommission in der städtischen militärischen Abteilung, Kosciuszko-Allee 19, für das Rayon-Ergänzungskommando Lodz-Stadt II. Zu melden haben sich die Angehörigen des Jahrganges 1917 und älterer Jahrgänge, deren Militärverhältnis noch nicht geregelt ist und die im Bereiche des 1, 4, 6, 7, 10, 12, 13, 14 Kommissariats wohnen. Personen, die diese Meldung betrifft, haben eine namentliche Aufforderung der Starostei erhalten.

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

Steckel, Limanowskiego 37; Jankielewicz, Alter Ring 9; Stanielewicz, Pomorska 91; Borkowski, Zawadzka 45; Gluchowski, Narutowicza 6; Hamburg Glowna 50; Pawlowski, Petrikauer 307.

Die Schlägereien des Sonntags

In der Wroblastraße 7 kam es zwischen Nachbarn zu einer handgreiflichen Auseinandersetzung, aus der der 33jährige Stefan Lechowicz mit Verletzungen im Gesicht und am Kopfe hervorging.

Ein Josef Baczynski aus Srebrna schlug in der Karolewskastraße 11 Krach und wurde so nachdrücklich zur Ruhe gesetzt, daß ihm die Unfallbereitschaft einen Verband anlegen mußte.

Die 29jährige Genowefa Adamczyk, Florianstr 7, erhielt von einem Nachbarn einen Schlag mit einem stumpfen Gegenstand über den Kopf. Die Unfallbereitschaft erwies ihr Hilfe.

In der Petrikauer Straße 41 wurde der 25jährige Anschel Rosental von unbekannten Männern angerempelt und schwer verprügelt. Die Unfallbereitschaft überführte den Rosental in seine Wohnung in der 1. Mai-Allee 28.

In Ruda-Pabianicka wurde der dort, Grabowa 3, wohnhafte Wilhelm Herz arg verprügelt. Er trug Verletzungen am Kopfe davon und mußte die Hilfe der Rettungsbereitschaft in Anspruch nehmen.

Aus Welt und Leben

Diplomatischer Zwischenfall wegen eines Films

Die Vorführung des Films „Wächter des Meeres“ hat zu einer energischen Protestnote des japanischen Botschafters in Moskau, Togo geführt Die japanische Regierung verlangt nicht nur die Absetzung des Films von den Programmen aller russischen Kinos, sondern auch die Zerstörung sämtlicher Kopien des Filmstreifens, und darüber hinaus eine offizielle Entschuldigung der russischen Regierung. Der Film ist allerdings besonders politisch aktuell. Er stellt das Leben der russischen Küstenwächter im Fernen Osten dar, die gegen das Eindringen der japanischen Fischerboote in russische Hoheitsgewässer kämpfen. Die Rolle der Japaner ist wenig ehrenvoll; sie werden als listige und brutale Freibeuter und Schmuggler angesehen und demgemäß im Film auch geschildert. Die Aufnahmen sind an Ort und Stelle gemacht, und wäre nicht der politische Hintergrund, so würde der Film als ein Dokument des aufreibenden und schwierigen Kampfes des Menschen mit der See in diesen rauhen Breiten gelten können.

Britische Kaiserkrone geht nach Kanada

Aus London wird berichtet: Das britische Königspaar wird im Mai des Jahres die geplante Reise nach Kanada antreten, bei welcher Gelegenheit die britische Kaiserkrone zum ersten Male in ihrer Geschichte England verlassen wird. Bisher durfte auf Grund des Statuts von Westminster das erst 1931 geändert wurde, die britische Kaiserkrone, die der König bei der feierlichen Eröffnung des Parlaments zu tragen pflegt, England nicht verlassen. Die britische Krone enthält 2783 Diamanten, 227 Perlen, 18 Saphire, 11 Smaragde und 5 Rubine.

Schon 30 Opfer des Lawinenunglücks

Paris, 27. März. Nach den letzten Meldungen hat das Lawinenunglück in den französischen Pyrenäen bei dem eine Arbeiterkolonne verschüttet wurde, insgesamt 30 Todesopfer gefordert.

Radio-Programm

Dienstag, den 28. März 1939.

Warschau-Lodz.
6,35 Gymnastik 7,15 Schallpl. 11 Schulkonzert 12,03 Mittagssendung 14 Wunschkonzert 15 Reise auf end Mars 15,30 Konzert 16,30 Dygas singt 17 Flötenmusik 17,30 Mit dem Liede durchs Land 18 Ueber Musik und Musiker 18,30 Arbeitersendung 20,35 Nachrichten 21 Zum zweiten Todestage von Szymanowski 22 Streifzüge durch Athen 23 Letzte Nachrichten.

Kattowitz.
14,05 Schallpl. 14,35 Schulfunk 14,55 Nachrichten 18 Plauderei 18,15 Schallpl.

Königswusterhausen (191 kHz, 1571 M.)
6,30 Frühkonzert 10,30 Fröhlicher Kindergarten 11,30 Schallpl. 12 Konzert 14 Allerlei 15,15 Kinderliedsingen 16 Konzert 19,15 Vom Ländler zum Walzer 22,30 Kleine Nachtmusik 23 Deutsch-finnisches Konzert.

Breslau.
12 Konzert 14,10 Bunte Musik 16 Konzert 18,35 Schallpl. 19,15 Musik zum Feierabend 22,35 Unterhaltung und Tanz 24 Bunte Musik.

Wien (592 kHz, 507 M.)
12 Konzert 14,10 Aus deutschen Opern 16 Konzert 22,35 Abendmusik 24 Bunte Musik.

Ligaauftakt mit Ueberraschung

Garbarnia besiegt Ruch 2:1 (2:1)

Gestern wurde das erste Ligaaufstiegsspiel in dieser Saison ausgetragen. Es endete mit einer großen und ganz unerwarteten Ueberraschung. Der vorjährige Polenmeister Ruch wurde vom Beniamin der Liga, Garbarnia, 2:1 geschlagen. Der Sieg der Garbarnia war keinesfalls ein Zufall, sondern ein ehrlich verdienter Erfolg, der dem Spielverlauf nach, bei etwas mehr Glück, leicht noch höher ausfallen konnte. Der siegesfichere Ruch hat sich in Krakau eine Schlappe geholt, die ihn für die künftigen Meisterschaftsspiele bestimmt vorsichtiger machen wird.

Die Mannschaft der Garbarnia konnte, als Ganzes genommen, befriedigen. Sie war angriffslustig und spielte sehr ehrgeizig. Ausgezeichnet spielte das Verteidigungstrio mit Jakubik im Tore. Die Halfreihe spielte etwas schwächer, ganz besonders in der zweiten Halbzeit konnte sie nicht mehr so recht mit. Der Angriff war im Felde gut, vor dem Tore spielte er aber reichlich unsicher.

Ruch fiel im Verhältnis zu Garbarnia blaß aus. Die Fußballer des Ruch waren sich ihres Sieges sicher und glaubten, der Erfolg wird sich schon einstellen. Die Mannschaft hatte eigentlich keine schwachen Punkte aufzuweisen und bei etwas mehr Emsigkeit und Ehrgeiz wäre es bestimmt nicht zu dem für die Mannschaft fatalen Endergebnis gekommen.

Vom Anstoß an übernimmt Garbarnia die Initiative. Einige gute Gelegenheiten werden vergeben. Erst in der 16. Minute kann Pazurek für eine Hand des Gemza durch Freistoß das erste Tor erzielen. Ruch spielt sich allmählich ein, aber die Garbarnia-Verteidigung ist auf der Hut. Plötzlich in der 37. Minute kann Wrobel eine Vorlage des Nowak ausnützen und mit effektvollem Schuß das zweite Tor für Garbarnia erzielen. Fünf Minuten darauf kann sich Ruch durch einen von Gemza in ein Tor verwandelten Freistoß revanchieren.

Nach Seitenwechsel hat wieder Garbarnia etwas mehr vom Spiel. Ruch beschränkt sich auf Ausfälle, wobei Wilimowski in der 38. und 43 Minute sichere Gelegenheiten nicht ausnützt.

Das Spiel leitete Kuchar. Publikum gegen 3000.

Meisterschaft der A-Klasse

UT Ib — Wima 2:2 (1:1)

Gestern standen sich im Meisterschaftsspiel der Lodzer A-Klasse UT Ib und Wima gegenüber. Die Mannschaft des UT spielte diesmal ausgezeichnet und sie hätte bei etwas mehr Glück gewinnen können. Michalski im Tore arbeitete einwandfrei und auch die Verteidigung erfüllte ihre Aufgabe. Die Seele der Mannschaft war aber der Mittelhalf Kowalski, der immer wieder den Angriff mit guten Vorlagen versah. Bei Wima zeichneten sich Nurczynski, Uptas und Rzemigala aus. Die Tore schossen für UT — Karwonski und Wieliszek und für Wima — Lecninski und Uptas.

Mit diesem Spiel konnte die erste Runde der Meisterschaftsspiele der Lodzer A-Klasse abgeschlossen werden. Die Tabelle weist folgenden Stand auf:

	Spiele	Punkte	Torverhältnis
1. Zjednoczone .	9	13	18:9
2. WIMA . .	9	12	17:13
3. Burza . . .	9	11	13:11
4. L.Sp.u.Tv. .	9	10	20:12
5. Union-Touring Ib	9	9	16:14
6. PTC . . .	9	9	13:12
7. WKS . . .	9	9	11:16
8. SKS . . .	9	8	20:16
9. Sokół (Pabianice)	9	6	12:22
10. Sokół (Zgierz)	9	3	7:28

Union-Touring — Polonia 1:3

Gestern kam es in Warschau zu dem Freundschafts-Revanchespiel zwischen Polonia und Union-Touring. Das Spiel endete mit einer erneuten Niederlage der Lodzer Mannschaft von 3:1.

Polonia trat zu diesem Spiel mit ihrer stärksten Mannschaft, mit Szczepaniak und Nyč an der Spitze an, während UT mit einigen Reserven ohne Happe, Kaumot und Pilz in Warschau eintraf. Die Lodzer machten in diesem Spiel schon einen besseren Eindruck als in Lodz, ja sogar ausgezeichnet spielten die beiden Flügelmänner. Alle Tore fielen in der ersten Halbzeit. Für Polonia waren erfolgreich Kula (2) und Odrowonz und für UT Bilarius.

Sport Tv. — Burza 2:0

Die Mannschaft des Sport und Turnvereins spielte gestern in Pabianice gegen die dortige Burza. Die Turner spielten sehr produktiv und sie hatten daher einen einwandfreien Erfolg. Beide Tore schoß Voigt.

LKS verlor gegen WKS 1:0.

LKS kommt in diesem Jahre nicht so recht auf die Beine. Auch sein zweites, gestern ausgetragenes Freundschaftsspiel endete mit einer Niederlage. LKS spielte sehr schwach und ein Teil der Spieler hielt das sogar nur mittelmäßige Tempo nicht durch. Dagegen war die Mannschaft des WKS sehr gut auf dem Platze und, da sie auch zu kämpfen versteht, so dürfte sie bei den kommenden Meisterschaftsspielen keine untergeordnete Rolle spielen.

Die erste Halbzeit steht im Zeichen des LKS, doch vergibt dessen Angriff einige gute Gelegenheiten. Nach Seitenwechsel ist WKS leicht überlegen, dem es auch 10 Minuten vor Schluß gelingt, durch Mrozowski das siegbringende Tor zu schießen.

LKS trat zu diesem Spiel mit folgender Mannschaft an: Piasecki, Andrzejewski, Karasiak, Galecki, Galumbinski, Pegza, Tadeusiewicz, Bauer, Miller, Koczewski, Sidor und Krol.

Italien siegt über Deutschland 3:2

Der gestern in Florenz ausgetragene Fußballänderkampf zwischen den Nationalmannschaften von Italien und Deutschland endete mit einem 3:2-Sieg für Italien. Die Italiener waren während des ganzen Spieles leicht überlegen und führten auch bis zur Pause bereits 2:1. Dem Spiel wohnten gegen 45 000 Zuschauer bei.

Die zweite Garnitur von Italien spielte in Frankfurt gegen eine Auswahlmannschaft von Südwestdeutschland und verlor 2:1.

Eine zweite Auswahlmannschaft von Deutschland spielte gegen Luxemburg und verlor unerwartet 2:1.

Eröffnung der Sportausstellung in Lodz

In der Aula der Gewerbeschule an der Zeromskistraße 115 wurde gestern die erste Sportausstellung in Lodz eröffnet. Diese schöne Initiative, die vom Leichtathletik-Verband ausging, wurde aber nicht von allen Sportverbänden unterstützt. Als Verbände sind auf der Ausstellung nur der Leichtathletik-Verband und der Fußballverband sowie einige Sportvereine und Firmen vertreten. Wenn auch das Ganze nicht so imponierend ausfiel, wie es sich die Initiatoren dachten, so kann dennoch gesagt werden, daß die Ausstellung ihren Zweck erfüllt hat und es viele nicht nur für den Sportler interessante Sachen zu sehen gibt.

Neben den gut ausgestatteten Ständen der beiden genannten Sportverbände, fällt vor allem der Stand des TUR ins Auge, mit seinen übersichtlichen Statistiken und den sinnvollen Wandzeitungen. Der Stand des Sokol-Vereins ist stark mit den errungenen Preisen unserer Weltmeisterin im Diskuswerfen, Frau Weiß-Grentkiewicz, versehen.

Die Ausstellung eröffnete im Beisein eines zahlreichen Publikums der Leiter des Lodzer Kreiskomitees für körperliche Ertüchtigung, Oberst Kurek, mit einer längeren Ansprache. Die Schauspieler Dombrowski und Nancza trugen einige Sportrezitationen Lodzer Dichter vor und zum Abschluß sang der Chor des „Zjednoczone" einige Lieder.

Die Ausstellung wird drei Wochen geöffnet sein und sie kann täglich ab 4 Uhr nachmittags besucht werden.

KPW (Posen) Polenmeister im Korbball

Gestern wurden in Warschau die letzten Spiele um die Korbballmeisterschaft von Polen ausgetragen. Im Kampf um den ersten Platz standen sich KPW und Polonia und um den dritten Platz AZS (Lemberg) und Cracovia gegenüber. KPW schlug Polonia einwandfrei 54:34, wodurch er den Polenmeistertitel für sich entschied. Im Spiel AZS — Cracovia siegte AZS 33:30.

Chmielewskis zwölfter Sieg

Seinen zwölften Sieg trug der Lodzer Chmielewski in Neuyork über Jimmy Janes aus Baltimore davon. Chmielewski siegte in der fünften Runde durch k. o.

Die Vorkämpfe um die Polenmeisterschaften im Boxen

Vorgestern und gestern wurden in Wilno, Thorn, Kattowitz und Lemberg Zwischenbezirkskämpfe als Vorentscheidungskämpfe für die diesjährigen individuellen Boxmeisterschaften von Polen ausgetragen. Die Kämpfe verliefen durchweg interessant, wobei es an Sensationen nicht fehlte. In einigen Kategorien stießen schon jetzt die ausgesprochenen Titelanwärter aufeinander, so daß es teilweise schon zu Entscheidungen kam. So standen sich in Wilno die beiden Polenrepräsentanten Rotholc und Lendzin gegenüber. Das in Wilno dem Rassenhaß huldigende Publikum stand auf der Seite des Lendzin, der, angefeuert durch die Zurufe, einen prächtigen und ausgeglichenen Kampf mit seinem großen Rivalen Rotholc lieferte. Das typische Remis wurde zugunsten Lendzins entschieden, da Rotholc in der dritten Runde zweimal vom Ringrichter verwarnt wurde.

Zu einem weiteren sensationellen Kampf in Wilno kam es zwischen den beiden Warschauern Wozniakiewicz und Kowalski. Wozniakiewicz war nicht besonders in Form und mußte daher dem technisch besseren Kowalski unterliegen.

Auch Thorn hatte seine Sensation. Der alte Polenrepräsentant Koziolek fand in Krzeminski seinen Meister. In der ersten Runde war Koziolek entschieden überlegen, doch mußte er in der zweiten Runde einige Schläge in den Magen hinnehmen, wodurch er kampfunfähig wurde.

Auf Grund der Ergebnisse der in den vier Städten ausgetragenen Zwischenbezirkskämpfen haben sich für die Finalkämpfe um die Meisterschaften von Polen nachstehende Boxer qualifiziert:

In Wilno: Lendzin, Sobkowiak, Czortek, Kowalski, Grontkowski, Miks, Iwaszkiewicz, Blum.

In Thorn: Walkowiak, Krzeminski, Skalecki, Jablonski, Lelewski, Sobczak, Szymura, Klimecki.

In Kattowitz: Jasinski, Marcinkowski (Lodz), Rudzki, Janas, Waloszek, Paterok, Pietrzak (Lodz), Pilat.

In Lemberg: Lubinski, Choina, Froncek, Chrostek, Bilyj, Kazimierczak, Ronczka, Szkwarkowski.

Außer diesen Boxern können an den Polenmeisterschaften auch die vorjährigen Landesmeister teilnehmen.

Noji vor Kusocinski

In Warschau wurde gestern ein Querfeldeinlauf über 4500 Meter ausgetragen. Daran nahmen über 100 Läufer, darunter auch Noji und Kusocinski teil. Vom Start weg führte Kusocinski, gefolgt von Noji, den Brüdern Janiszewski, Wirkus, Staniszewski u. a. 300 Meter vor dem Ziel geht Noji zum Finish über und überholt Kusocinski. Auf den letzten Metern gibt es einen harten Kampf zwischen diesen beiden Spitzenläufern, der schließlich mit einem Siege des Noji endet. Die Zeit des Siegers lautet auf 14 Min. 34,8 Sekunden.

Kula besser als Weltmeister Bradl

Gestern wurden die internationalen Skiwettbewerbe in Feldberg (Deutschland) abgeschlossen. Das größte Interesse rief der Sprungwettbewerb hervor, an welchen neben den Deutschen und Polen auch der Norwege Sörensen teilnahm. Der Wettbewerb endete mit einer kläglichen Niederlage der deutschen Springer, die nicht nur von Sörensen, sondern auch von dem jugendlichen Kula, der zum ersten Mal im Auslande startete übertroffen wurden. Den ersten Platz belegte Sörensen mit Sprüngen von 76 und 79 Metern, den zweiten Jan Kula mit 78 und 77 Metern. Erst den dritten Platz belegte der Weltmeister Bradl mit Sprüngen von 72 und 75,5 Metern, dann folgen Hans Marr 69 und 73,5, Haselberger 70 und 71 und als sechster Stanislaw Marusarz mit 69 und 74 Metern.

Im Slalom der Frauen siegte Christl Cranz in 120 Sekunden vor Helena Marusarz 142 Sek. und Gerda Michel 154 Sek. Bei den Männern fiel der Sieg im Slalom an Rudi Cranz in 115,5 Sek. vor Gabl. Erst den achten Platz konnte der Pole Zajonc belegen. Von den 22 Gestarteten klassifizierten sich nur 12. Abgefallen sind unter anderen der Weltmeister Jennewein und Kula.

Nakład: T-wo Wyd. „Prasa Ludowa", Sp. z o. o.
Łódź, Piotrkowska 109
Druk „Głos Poranny", Jan Urbach i S-ka
Łódź, Piotrkowska 70
Odpowiedzialny kierownik wydawnictwa
Otto Abel
Odpowiedzialny za całość treści „Volkszeitung"
Rudolf Karcher
Redaktor naczelny: Dypl. inż. Emil Zerbe

Die Liebe siegt ...

Roman von Metzger

(41. Fortsetzung)

Inzwischen hole ich ein Glas Wein, das dir in deinem jetzigen Zustand gut tun wird. — Nein, keine Widerrede, ich weiß, was dir augenblicklich nötig ist."

Annemarie legte sich zurück und schloß wohlig die Augen, als die Freundin gegangen war. Ein Frösteln schüttelte ihren Körper, ihr Kopf schmerzte. Nach der Spannung der letzten Wochen kam nun die Reaktion. Sie fühlte sich so kraftlos, so körperlich und geistig ausgepumpt, daß sie irgend jemanden brauchte, der sie mit Liebe und Fürsorge umgab. Wenn man alle Gedanken einfach ausschalten könnte — immer nur schlafen und träumen, dachte sie, und plötzlich stand wieder das Bild Georg Steins vor ihrem geistigen Auge. Sie spürte ihr Herz schlagen. Sie liebte Georg Stein immer noch.

Sie lebte sich wieder ganz in die Tragik ihrer Liebe, der einzigen ihres Lebens, hinein, litt wieder im Gedenken an das jähe ,ihr noch unbegreifliche Ende. Sah dann wieder die Straßen vor sich, durch die sie gelaufen war in der Ruhelosigkeit ihres Herzens. Im Unterbewußtsein hatte sie gespürt, daß sich heute irgend etwas ereignen würde, etwas, das entscheidend für ihr Denken und Fühlen war.

Und plötzlich sah sie Georg Stein auf der anderen Seite der Straße um die Ecke biegen. Versonnen schaute er drein. Das Gesicht erschien ihr ein wenig schmäler als früher. Er ging eilig, ohne etwas von seiner Umgebung wahrzunehmen.

Wenn er eine Zusammenkunft mit einer anderen Frau hat — durchzuckte es Annemarie. Wenn eine andere ihm nun das ist, was ich ihm war. Sie blieb stehen, von diesem ihr so qualvollen Gedanken erschüttert ihre Knie zitterten. Wie glühendes Feuer brannte dieser Gedanke in ihrer Seele. Sie fühlte ihr Blut sich vor Erregung zum Kopfe drängen. Ich liebe ihn noch immer, liebe ihn stärker als je, ich, die Braut eines anderen Mannes, dachte sie.

Aber die Schwäche dauerte nur Sekunden. Dann hatte sie sich — wenigstens äußerlich — wieder in der Gewalt. Sie ging in der gleichen Richtung wie Georg Stein weiter. Sie ließ ihn, von Unruhe und Eifersucht aufgepeitscht, nicht aus den Augen. So wie er bog sie in eine stille Nebenstraße, die zu einem Park führte, setzte dort, wie er, auf der anderen Seite den Weg fort. Nun hatten beide die breite, gepflegte Allee des Parkes erreicht. Von einem Fliederbusch, der in herbstlicher Stimmung die Blätter hängen ließ, verborgen, beobachtete sie Georg, der sich, anscheinend erschöpft, auf einer Bank niederließ.

Mit seltsam ernstem, beinahe traurigem Ausdruck schaute er auf die grauschwarze Fläche des nahen Teiches, ließ den Kopf sinken und zeichnete gedankenlos Figuren in den Sand, die niemand enträtseln konnte. Annemarie auf ihrem Lauscherposten hob plötzlich den Kopf. Hatte er nicht jetzt ein „A" in den Sand gemalt? Sollte es Annemarie heißen? Unsinn, es gab viele andere weibliche Vornamen, die mit A begannen.

Aber warum stehe ich denn hier? Törichte Närrin, dort sitzt ein Mann, der dich verschmäht hat, und du läufst ihm nach! Raunte es nicht so aus den Bäumen, flüsterte es ihr das Wasser nicht zu, daß die stolze Annemarie Winter nahe daran war, sich zu demütigen? Rasch lief sie zurück, von peinigenden Gedanken getrieben.

Ich muß ja vergessen. Im Elternhaus wartet der Verlobte sehnsüchtig auf mich.

Erst gegen 8 Uhr abends kam sie erregt zu Hause an.

„Axel ist schon sehr ungeduldig, er wartet seit sieben Uhr auf dich", empfing sie mißgelaunt die Mutter. „Wo warst du denn?"

„Ich hatte Kopfschmerzen und daher das Bedürfnis nach einem Spaziergang."

„Sonderbare Gewohnheiten hast du, abends Spaziergänge zu machen."

Frau Edith schüttelte den Kopf und fügte dann hinzu:

„Hattest du denn keine Sehnsucht nach deinem Verlobten?"

„Nein", kam es schroff zurück.

Ehe die Mutter eine Antwort fand, war Annemarie in ihrem Zimmer, vor dem sich das Gespräch abspielte, verschwunden.

Ich kann jetzt Axel Olfers nicht gegenübertreten, dachte sie; er würde mir meine innere Erregung ansehen, würde auch spüren, daß jedes freundliche Wort unecht ist. Heute ist es mir voll zum Bewußtsein gekommen, daß ich diesen Mann nicht liebe, daß ich nie seine Frau werden kann. Jetzt wäre ich in der Stimmung, ihm meine Gedanken schonungslos zu offenbaren. Vielleicht würde ich ihm auch sagen, daß mich eine verblendete Mutter zu der Verbindung gedrängt hat. Und was würde er antworten? Würde er mich mit zugekniffenen Augen, wie es seine Gewohnheit war, ansehen, wenn er sich überlegen fühlt? Vielleicht würde er auch an das Geld denken, das ihm Vater als Mitgift in Aussicht gestellt hat, und seine ganze Ueberredungskunst aufbieten, um dir diese „Dummheiten" auszureden.

Annemarie griff sich an die Stirn.

Mein Gott, wohin gerate ich? Stehe ich vor einer Katastrophe, die ich selbst heraufbeschwöre?

(Fortsetzung folgt.)

44. Polnische Staatslotterie 2. Klasse — 3. Ziehungstag (Ohne Gewähr)

125.000 zł. — 17957

10.000 zł. — 19416 118885

5.000 zł. — 25409

2.000 zł. — 3635 33684 40807 64684 158614.

1.000 zł. — 8748 15920 29987 59033 80611 119637 135410 139714 139797 131239.

500 zł. — 16662 30818 38138 39159 47279 59469 84794 94900 10003 102569 110900 144123.

250 zł. — 4524 7192 12527 15514 24007 24153 24647 24921 25667 31516 34943 36867 41112 43829 44808 53784 62950 69908 70998 86924 86999 90484 95653 99396 102474 105668 12731 124619 126412 131094 133584 133942 134551 135247 144116 144396 147137 155680 155860 155989 161432.

Po zł. 62.50 z literą s po zł. 125.

41 383s 504 621 837s 94 944 74 1272s 436s 43s 609 716s 841 2030 119 350 448s 552 630 704s 68 852 900s 3067s 109 31s 452 565s 728 44 557s 4051s 296 332 39s 46s 446 82s 816 5068s 107s 50s 68s 273 86 97s 385 495 506s 600s 814 945 6009 250s 388s 463 566s 808 7044 261s 400 97s 518s 68s 69 805s 37s 68 8133 43 46s 271s 400 97s 518s 668s 69 805s 37s 68 8133 43 46s 271s 512s 96s 753 873 994s 9011s 246s 308 412 22 722s 66 86 889s 905s.

10020s 62s 88 110 18 62 89 222s 49s 451s 511s 58 737s 42 6384s 984s 11053 98s 351 54 413s 42 89s 568 779s 81 804s 13s 920 28s 12082 104 24 247s 338 474s 78s 508 37s 93 925s 65s 80s 13064s 119s 71 317s 38 70s 615s 722 62 93s 803 14006s 126 216s 60s 415 804 916 70s 78 15069s 224s 76s 397 536 794 912 22 16049s 124s 229 343 73 524 883 918s 32s 91 17201s 04s 370 419s 594 697s 708s 875s 18039s 105 65s 246s 74 682s 83 86 19157 253s 407 74 92 605s 11s 716s 805 27 41.

20030s 18 7 254 69s 418s 525s 82s 618 30s 44s 715 38 929 45 52 21239 447 73 506 794 22006 64 201s 64 67s 748 887 941s 76s 23296 443 512 660s 733 59s 929 71s 24027s 167s 348 460 526 96s 731 880s 988 25160 258 431 47 66s 545s 600 89 702 48s 804s 47s 982s 26013 44 107 69s 71s 84 206 86 91 374 94 458 573s 635 819s 92 27125s 204 11s 376 77s 438 662s 78 870 982 83s 28027 93s 100s 04s 35 406 13 508, 635 68s 29088 121 376s 85 442 58 600s 723s 35s 828 901s.

30108 73 350s 82 404 516s 32s 52s 69 708 09 44 63s 863 900 05s 98 31373 447s 501 09s 613 829 81 938s 32138s 61s 134 237s 44 82 346s 56s 442 562 627s 793s 938s 89s 33257 347s 650 34065 307 17 94 489 500 655s 72 778 832 939 35262 306 27s 478 630s 857 97 913 36161s 550 76 653 719 37312 14 435s 79s 538 623s 786 806s 38 44s 955s 62 38456 785s 815s 797 8 739072s 73 220s 52 435s 38s 94 628 740s 820 97 919.

40021 84s 133 297s 597 618s 725 69s 89 811 970s 41157s 86s 235s 62s 95 434s 35 594s 661s 731 36 49 52s 88s 913s 67s 42202 337 70 80s 497 610s 769s 828s 43085s 205s 30s 46 811 20 44018s 185 355 704 32 47s 884s 902s 45154 283s 98s 392 433 78s 589 690 821 30 46181s 271s 390s 524s 727 55s 844 47079s 717 828s 48567s 657 896s 49039 111 91s 266 385 530s 45 647s 703s 50s 844s 56 925.

50120 61s 73 289 708s 916s 51030 98 228s 42s 439s 592s 636 84s 716s 877s 916 66s 52280 84 304s 48 420 54 723 27s 49 88s 826s 52s 904 10s 30 53033 100 51 200 358 475 559s 667 744 803 55 96 926 54023 36 151s 261 346s 415 52s 57s 596s 634 49s 98 934 55191 426 30 95 674 788 855 969 56419 738 50s 91s 825 57376 533 75 794s 824 36s 55 94s 947 58049s 200 22 374s 82 437 634 47 95 703s 69 94s 59063 95 255 708s 26 74s 998.

60080 362s 75 528s 604 21 93s 923 61214s 73s 86 550 62287 300s 26 34s 404s 524s 706 52s 94 813s 76 63137 208 397 623 44 759 815 39 46 967 64341s 474s 599s 740 61 96s 65018 24 30s 61 168 240s 57 60 71 323 74s 75 445 98 547 646s 755 73s 84s 88s 899s 66127 296 345 421 507 69 727s 67113s 325 76 472 553 87 617 744s 898 68152s 98 413 31 50s 54 96 790s 939 41 60s 69110s 55 368 702 90 976.

70042s 50 64 124s 430s 32 43 63 539s 616 92s 854 71018 45s 78 119s 37 210s 42s 345 60 722 79 985 72176s 394 521 42s 72s 634 92 716s 77s 931s 62s 81 73057 61 104 267 338 596s 65s 930s 32 55 74067 295 464 76 593s 625s 722s 861 998 75040s 82 96 182s 260 339 411 518 645s 766s 76051s 228s 86s 349s 403s 25 636 850s 954 90s 77112 273 506 67 95 738s 45 63s 959 78010s 168 215s 56 332 418 47 844 997 79061s 79 128 39s 230s 554s 625s 69 726s 87s 966s.

80533 48s 607s 807 81294 404 09 29 516s 47 624s 962 82172 217 98s 355 532 623 43 66s 847 67s 99s 912s 35s 76s 83212 18s 35s 454s 68 545 53 888 92 84019 70 89s 334 749 85097 108 70 335 436s 45 536 650 731 91 912s 86070s 255 81 491s 599 609s 701s 826s 87200s 372 465 578 636 733s 960s 83 88035 322s 403s 49 524 723 56s 918 72 89231s 532 644 59 740 940.

90132 253s 71 338 551 789s 859 91014s 181s 82 239s 436 736s 805s 92092 266 82 467 82 523 708 857 962s 93015 18s 131s 226s 363 402 66 631s 789s 921 60 94114 601s 44 70 730 809s 952 95080 87 92 123 88 352 91 416s 626 846s 988s 96033s 37 111s 277s 427 824s 97006 68 257s 767s 964s 98088 364 81 400 54 511s 601 5 372 47 83s 749 99220 81 477 85 89 561s 65 78s 633 743 986.

100502s 80 686 94s 764 101241s 469s 562 724s 102175s 276s 88s 315s 491s 690 773s 81 82 103143s 254 532s 33 603 104081 217 981s 105003s 179s 360 487 605 33 867 106240 53 500s 655s 798 920 107187 300s 506 678 759 978 108014s 202 30s 345 700 42s 85 848 109024s 69s 408 61s 71 87s 655s 711s 83s 93s 838s.

93 353s 611 707 51s 58 111353 528 769s 950 112118 239s 76 407s 11 541s 619s 50 97s 834s 73 113176 242 76 359 563 628 33 63s 873 908s 27s 41 56 61 114424s 84 634 764 91 115009 44s 142s 372 405 660 116077 146 228 557s 603 117056s 280s 310s 44 46s 514 54s 67s 72s 611 86 773 80s 883 962s 118008 33s 42 242 81 592 654s 82 854s 75 119073 188s 508 31s 674 745s 907 11 62 97.

120054 98 317 406s 79 629s 926s 27 121376 85s 99s 463s 82s 536s 49 52 857 908s 122056s 72 274 403s 35 631s 757s 830 913 69 93s 123006s 24s 28s 50 71 114s 216s 40s 45s 50s 78 320 55 89 161 722s 923s 74 124237s 453s 99 125192s 222s 486s 98s 557 629 126022 458 71s 522 775 889 947s 90s 127188 290 405 46s 504 42s 52s 630 40s 729s 48 881 128045 123s 214s 93 327 84 443s 576 651s 715s 17 36 55s 809s 903 12s 129098 195s 203s 37 617s 25s 789.

130183 84s 386 98 683 892 921 29s 131042s 75 335 403 87 132138 278s 97 440 597 665 843 66 69 933s 133264 89s 318 41 400 532s 87s 837s 44s 47 900 134399s 485s 552 606s 33 41 744s 909 135313 431 504 638 758s 67s 959s 136041s 162s 203 382s 503s 12s 693 705 53 87 915s 137057 199 202 44 380s 401 60 729 32s 73 855s 915 138091s 136s 274s 342 500s 821 34 139006 47s 243 88 482s 697 741 953s

140327 421s 514s 52s 704 40s 64 844s 67s 141125s 317 423 59s 72 723s 59 142144 282 372s 571s 794 849s 905s 143047s 228 351 414 56 815s 52s 144315s 700 43 937s 145083s 165 299 884 146064 80 222 358s 66s 447s 749s 147068 179

150047 211 411s 560s 601s 20 58 96s 755 962s 151195s 500 65 757s 831s 911 152373 429 567 622 728s 831s 56s 915 99 153096s 99s 254s 329 430 712 535s 61 72 635 728 33 65 895 922s 84 154119s 47s 217 380 410s 22s 74 615 796 155165 558 665 788s 811s 19 156059 263 339 76s 491 521s 63 666s 812 40 157195s 462 603s 73 704s 873 76s 158097 105 425s 704s 917 159050s 703s 42 961s.

160045s 145 52s 205 35 87 92 338s 84 93 427s 85 550 785s 964 79 97 161142 75 96s 203 336s 81 668 90s 850 946 162084 114 59s 250 66s 80 365 444s 507 72 673s 163004 56 161 235 78s 316s 22 85s 726 67s 841s 45 164044 47s 58 172s 241s 643 841 962.

CIĄGNIENIE DRUGIE

Po zł. 62.50 z literą s po zł. 125.

24s 394 613s 798 948 1046 263 379 410 2003 409s 752s 972s 3208s 66 441s 95 667 825s 4342s 92s 463s 789s 5270s 426 591 756s 6008 316 42 627s 32 955 75s 7368s 94 758 941 55s 8081 849 83 99s 9086s 752s.

10187 215s 801s 11729s 90 12147s 307s 638s 13121 66 562 638 777 87s 14118s 573 610s 728 885 5784 16612 702 17170 235s 61s 700s 816 18192 289 531 776s 79394s 76s.

20246s 100 969s 21053s 435s 598s 973 22146 292 779 832s 23058 179 265 335 675 866s 982 24226s 29 25029s 342s 410 765s 885 919s 6120 73s 779 88 952 27284 614s 60s 965 28032 92 510s 83 29058 245 62s 680 871.

30665 734 804 70 31166 76 401 627 816 21s 32221s 33016 200 312 49 670 711s 34264s 308 425 738 35055 186s 427s 504 625s 63 722s 87 36021 270 86 603 37625s 731s 944s 38181 245s 72 332 52 59 457s 764 39037 158s 653 782.

40177 881 41052s 327 815 24s 42609s 813 56 43161 370 453s 626s 90 760 95s 885s 44487s 527 763 873 45243 50 84 440s 98 944s 73s 46068s 120 738 47092 118s 387s 547s 627s 901s 49208 668s 986.

50329 798s 51417 33 547s 52110s 418 51s 63s 707s 8 79 808s 53031 49 196 293 320 36s 57 54397s 532 55110 283 56182 263 725s 70 855 900s 57363 505s 648s 883 58120 79 521s 40s 59420.

608874 61633 714 927s 62298 590 63181 258 64086 458 847s 65031s 748 66079s 476 89 536 776s 902s 67191s 43 68003s 77 354 730s 69286s 432s 846.

70248 358s 474 651 708 71081s 846 78s 72188s 308 808 294s 7924s 74273 430 52s 569s 75116 271 76099s 375s 468 501 746 73s 77067 395s 591 654 69 701s 78201 356s 422 709 978 79099s 236s 332 416s 577 971.

80141 314 499 589 93 649 837 965s 81453s 521s 925 82246 96 577s 690s 785 998s 83329 84348 970 85568 619 947 86077 197s 460 530s 78 868s 977s 87069 138s 53s 212 575s 858s 88237s 60 454 589s 681s 89556s 853 72 84s.

90632s 55 91428 672s 952s 92201 356s 771s 93129s 242 77 489 576 865 94244 495 536s 96007 308 442s 589 674s 97481s 98171 282s 391 727 99143 536s 686 962 100235s 356 568s 863 101152 216 837 102401s 552 695 103099 763 982 104080s 647s 801s 105106 437 61s 646s 718 34s 848 986 106032s 55 217s 107182 623s 952 869 108084 183s 232s 480 515s 109774 836 39 987s.

110059 111402s 55 713s 48s 943 67 112208s 706 113076 328 518 837s 979 114414 536 696 792 849s 115470 92 549s 116138 249s 932 117259 412 659 746s 118345 74s 589s 119016s 59s 62 375 32 580 615 26s.

120258 87 586s 121072 118s 285s 708s 122001 330 59s 84 430 637s 123206 96s 363 626s 124181 211 37 706 125478s 95s 126445 532s 878 127242s 58s 449s 671s 128282s 526 631 793 909 129272s 321s 69s 717 927 51s 82.

130067s 136 387s 785 89 131121 57 295s 132563 712 133026s 167 216 468 790 951 134116 458 514s 135315 533 971 136294s 312 421s 755s 137139 66 589s 618s 32 138078 327 529 61s 616 819s 924 139005s 140 82 505 734 991s.

140041 454s 67s 826 141364 402 142598 852 932 143235s 300s 596s 699s 787 144417 60 875 145123 984s 146409s 636s 58s 868 147131s 746 316 543 85 843s 931s 148136 92 459 65 868s 149072 78 285s 88 333 58 588 627s 731 81s.

150133s 225 391s 563s 621s 32 151072 98 355 794s 840s 152838s 951 153314 618 883s 949 154197 223s 76 302 81 572s 79s 678 716 155801 903 157112 259s 76 554 158281 373 422 43s 838 159599 622s 68s 746s 65.

160572s 618s 39 81 161145s 59s 162802 433 605 163 119 317s 425 513s 98 872s 908 12 164152 638s 801s 51 85

CIĄGNIENIE TRZECIE

20.000 zł. — 65982

75.000 zł. — 49776

10.000 zł. — 1524 12034 53577

5.000 zł. — 27503 27675 109170 113214 145925 156587

2.000 zł. — 34075 99503 117378.

1.000 zł. — 6935 18690 25670 29853 36541 70448 73867 82586 90106 105428 159396 162361.

500 zł. — 11420 24579 29231 29275 37165 66298 72072 96635 122702 136210 144545 159870.

250 zł. — 1539 8234 11773 13288 13734 16066 19931 25856 28675 31106 33000 34603 35962 36381 41349 44261 47265 51884 59950 68990 78524 79839 81135 85837 89193 89240 93003 94571 95624 102473 105401 105231 106784 115381 115673 120112 121254 121229 122082 131985 140373 141394 141863 144308 145375 149981 159915 160108 162981.

Po zł. 62.50 z literą s po zł. 125.

102 404s 50s 553 773 857 999 1043s 312 17s 66 569 675 741 2009 256 402 4 25 578 600 909s 3068 145 478 576 877s 4061s 247s 78s 846s 67s 68 951 5205s 526 949s 6438s 578 930 7007 486s 629s 8251 358 65s 456s 543 71 847 9011 44s 49 619s 45.

10063 104s 58 78 216 424s 514s 889s 11223s 293 494 613 997s 12426 36s 768 973s 13009 14s 377 424 50 984 14091 10 335 363 684s 15014s 67 278s 583s 903s 16522 915s 17489 529 68 18021 365 712 627 94 839s 19215 21 633 799.

20250 305 539 943 11080s 170 221 413 27s 68 591 821 22736 997s 23032 261 95 698 786 909 24065 207s 477 541 942 25149s 266 331s 652 749s 814 26096 357s 97s 542 27051s 109 53s 382s 28058 425 762 806 29031 449s 551 94 625s.

30143 527s 635 871 31261s 457 566s 722s 814s 32042 62 103 257 331 457 33026 238s 549 54s 937 34026 32 107 44s 65 81 213 392s 502s 620 913 35394s 653 978s 36269s 82 622 713s 95 37382 411 519s 688s 750 38008 8 9385 536s 915 39123 308 581s 658 846.

40199 479s 41017 212 513 631 964s 42295 774 853 988s 43308 619 63 791 90s0 44474 79 45162s 87 267 77 441s 578 766s 46014 195 313 82s 92 93 538 823 919 93 98 47218 65 78 84s 349 445 46 48319 447 902s 49089 388s 437s 63 662s 816s.

50251s 66s 872 924 51346s 720 39s 52098 127s 289 96 397 570 53114 630s 765 907s 17 54063 636s 55044 312 56113 286s 315 84s 883s 920 57062 633 97 967s 58292 427 600s 59406 49s 84 573.

60001 8 33 178s 293s 496 780 61177s 176 804s 959s 62032 320 63370s 420s 838 997s 64490s 801 24 65067s 121 512 729 902s 53 66841 921s 67272s 80 548 715s 987 68160s 952 69072s 219 391.

70596s 718s 71172s 486s 698 735s 93 851 72335 511 152s 83s 940 73512 74080 88 908 75348 481s 881s 76018s 112 22 76 77169s 219s 402 94 97s 397 571 873s 915 78341 446 52s 631 33 742 79115 227 407s 519.

80080 89 182 223 301 679 762 81074 271 482 556 769 839s 53s 977 82227 330 478s 84165 316s 18s 509 669 946 85010s 737 86142 221 712 928s 36 87019 37 729 88055 299 470 783s 891 982 89036 168s 355s 447s 856s.

90052 665 950 91063 267 678 842 85s 92008s 80 193 93159s 981s 94267s 402 95128s 275s 528 759 820s 96436s 81 537 97223 461 91 870 98119s 209s 77s 335 585 794s 99775 909s.

100632 814 90 101267s 88 581 102157 324 443 70 93s 804s 103330 453 84s 749s 825 104514 637 72 866 85 105378 575s 647 717s 106035 384 590 655s 794s 107104 12 208 693s 700s 33s 814 108025s 109666s 77 713 58s 81s 918 109219s 527s

110294s 528s 724 902 111012 85 121 397s 112145 359 529 757 113050 850s 114128s 537s 59 99s 706 12 115028 30 211 24s 44 351s 561s 67 905 116078s 163 827s 91 117302 505s 941s 118005 41s 880 927 119041 60s 421 65s 551 756 812 61 955

120232 327 531 121316 89s 585s 896s 123515 979s 124610 125285 322 34 542s 56 891 126524 740 836s 127076 95s 273 128213 17 467 504s 62 980 128068s 209 88 306s 85 518 801 94

130306 74s 422 761 131224 444s 88 924 48s 132020s 215s 325s 789s 133272s 938 95s 766s 814s 995 134165s 201 2 4705 983 135115 764 70s 91 962 136229s 88 344s 499s 525 137258 59 314 645 138337 503 662 725s 841 139433 508 99 605s 90 994

140412s 61s 75 716 976 141069 481 933 142181s 328s 62 575s 611 778 143319s 50s 144005 358s 720s 831s 145373 499 914s 146313 93 455 618 76 903s 147151s 52s 354s 92s 427 73 710 960s 81 148360 641 823 37

150881 151289 450s 588 626 728s 963 67s 152075 816s 153359 651s 701 37s 855 154187s 327s 544 76s 933 155209 331 541 984 156180 262 503s 157907 71 86 158341 456s 732s 159033 47 157 78 335s 586

160721 860s 161012 265 162036 874 81 906 163813 164576 615s 48s 84 904